



SICHERHEITSDATENBLATT AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Produktnummer FCC2-00-0902

Synonyme; Handelsnamen NSN: 6850-01-592-9391; NATO: 6850-99-328-5073

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant AFL
16 Eastgate Park
Belmont, NH 03220
United States of America
CAGE: ONL21

Tel: +1 603-528-7780

www.AFLglobal.com

Hersteller

MICROCARE CORPORATION
595 John Downey Drive
New Britain, CT 06051
United States of America
CAGE: OATV9
Tel: +1 860-827-0626
Fax: +1 860-827-8105
techsupport@microcare.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon EU: CHEMTREC +(32)-28083237

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft

Gesundheitsgefahren Nicht Einstuft

Umweltgefahren Nicht Einstuft

Menschliche Gesundheit Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Umweltbezogen	Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.
Physikochemisch	Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. Gas oder Dampf verdrängt den Sauerstoff zum Atmen (erstickend). Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise	NC Nicht Einstuft
Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung	EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. RCH001a Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Methyl Nonafluorobutyl Ether CAS-Nummer: 163702-07-6	30-60%
Klassifizierung Nicht Einstuft	
Methyl Nonafluoroisobutyl Ether CAS-Nummer: 163702-08-7	30-60%
Klassifizierung Nicht Einstuft	
PROPAN-2-OL CAS-Nummer: 67-63-0 EG-Nummer: 200-661-7	5-10%
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung	Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.
Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen	Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.
Composition	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Allgemeine Information	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen.
Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Verschlucken	Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Konsultieren Sie einen Arzt für spezifische Beratung.
Hautkontakt	Aufgrund der kleinen Verpackungsgröße ist die Gefahr des Hautkontaktes gering. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen und die Haut mit viel Wasser gründlich zu spülen.
Augenkontakt	Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Für weitere Information, bitte Abschnitt 11 beachten.
Einatmen	Dämpfe sind in hohen Konzentrationen narkotisch. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Schwindel. Depression des zentralen Nervensystems.
Verschlucken	Aufgrund der physikalischen Eigenschaften dieses Materials ist das Verschlucken unwahrscheinlich. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken. Es kann eine Kongestion der Lunge auftreten, die zu schwerer Atemnot führt.
Hautkontakt	Längerer Hautkontakt kann Rötung und Reizung bewirken. Milde Dermatitis, allergischen Hautausschlag.
Augenkontakt	Kann vorübergehend die Augen reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht entzündlich.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft von mehr als 10 mg/m ³ überschritten wird. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten des Behälters verursachen kann.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann. Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Besondere Schutzausrüstung Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung für Brandbekämpfer

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Für angemessene Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern oder hohen Temperaturen aussetzen. Behälter in aufrechter Position halten.

Lagerklasse(n) Das Produkt ist nicht entzündlich.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben. Nur für die Anwendung in Industrieanlagen.

Beschreibung der Verwendung Reinigungsmittel.

Reference to other sections. Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m³

Y, Kat II, DFG

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Additional Occupational Exposure Limits

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

WEL = Workplace Exposure Limits Threshold Limit Values (2005), ACGIH, by the American Conference on Governmental Industrial Hygienists. ACGIH= US Norm. SUP = Supplier's recommendation (Empfehlung des Lieferanten). EU = Indikative Werte in Übereinstimmung mit der Kommissionsrichtlinie 91/322/EEC.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Handschutz ist nicht erforderlich. Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Neopren.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber eine gute persönliche Hygiene sollte immer bei Arbeiten mit chemischen Produkten eingehalten werden.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Leicht alkoholisch.
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.
pH	Keine Information verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	54°C/129°F @ 101.3 kPa
Flammpunkt	Das Produkt ist nicht entzündlich.
Verdampfungsgeschwindigkeit	58 (BUOAC = 1)
Verdampfungszahl	Keine Information verfügbar.

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 16.7 %(V) Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 4.0 %(V)
Andere Entflammbarkeit	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck	27.6 kPa @ 25°C
Dampfdichte	7.0
Relative Dichte	1.48 (H20 = 1) @ 25°C
Schüttdichte	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit/-en	Ein wenig wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität	<=0.01 Pa s @ 23°C
Explosionsverhalten	Keine Information verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Refraktionsindex	Keine Information verfügbar.
Partikelgröße	Nicht anwendbar.
Molekulargewicht	Keine Information verfügbar.
Flüchtigkeit	100%
Sättigungskonzentration	Keine Information verfügbar.
Kritische Temperatur	Keine Information verfügbar.
Flüchtige organische Komponenten	Keine Information verfügbar.
UDF Phrase 1	Das Produkt ist nicht entzündlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Starke Alkalien. Chemisch-aktive Metalle.
-------------	---

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Wird nicht polymerisieren.
-------------------------------------	----------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Unverträgliche Materialien Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Pulverisiertes Metall. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.
Zersetzungsprodukte Fluorwasserstoff (HF). Salzsäure (HCl). Halogenierte Kohlenwasserstoffe. Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Andere Gesundheitliche Folgen	Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.
Einatmen	Dämpfe können Hals / Atmungsorgane reizen. Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Husten. Atembeschwerden.
Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken.
Hautkontakt	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.
Augenkontakt	Kann vorübergehend die Augen reizen.

Methyl Nonafluorobutyl Ether

Andere Gesundheitliche Folgen Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 1.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 1.000,0

Methyl Nonafluoroisobutyl Ether

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Akute Inhalationstoxizität 1.000,0
(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität 1.000,0
(Dämpfe mg/l)

PROPAN-2-OLKanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

NTP Karzinogenität Nicht aufgelistet.

OSHA Carcinogenicity Nicht gelistet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

Methyl Nonafluorobutyl Ether

Ökotoxizität Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

Methyl Nonafluoroisobutyl Ether

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als giftig für aquatische Organismen eingeschätzt.

12.1. Toxizität

Toxizität Wird nicht als fischgiftig angesehen.

Methyl Nonafluorobutyl Ether

Toxizität Wird nicht als fischgiftig angesehen.

Methyl Nonafluoroisobutyl Ether

Toxizität Wird nicht als fischgiftig angesehen.

PROPAN-2-OL

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 9,640 mg/l, Fisch

Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 5102 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -
Wasserpflanzen IC₅₀, 72 hours: >2,000 mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es sind keine Daten verfügbar.

Methyl Nonafluorobutyl Ether

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Persistenz und Abbaubarkeit Es sind keine Daten verfügbar.

Methyl Nonafluoroisobutyl Ether

Persistenz und Abbaubarkeit Es wird nicht erwartet, dass das Produkt abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Keine Information verfügbar.

Methyl Nonafluorobutyl Ether

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Methyl Nonafluoroisobutyl Ether

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

PROPAN-2-OL

Verteilungskoeffizient : 0.05

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige Stoffe, die sich in der Umwelt verteilen können. Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Nicht bekannt.

Henry-Konstante Nicht bekannt.

Oberflächenspannung Nicht bestimmt.

Methyl Nonafluorobutyl Ether

Mobilität Nicht anwendbar.

Methyl Nonafluoroisobutyl Ether

Mobilität Nicht anwendbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Dieses Produkt enthält flüchtige organische Bestandteile (VOCs) mit einem photochemischen Ozonbildungspotential.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Nicht geregelt. Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar. Ungefährlicher Stoff.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar. Ungefährlicher Stoff.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar. Ungefährlicher Stoff.

Transportzettel

Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich. Nicht geregelt.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar. Ungefährlicher Stoff.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Keine Information erforderlich. Nicht relevant.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

die Vereinigten Staaten (TSCA):
Ja

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

AFL- FCC2 - ENHANCED FORMULA

Änderungsgründe	Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	06.01.2017
Änderung	39
Ersetzt Datum	06.01.2017
Sicherheitsdatenblattnummer	BULK - POC
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.